

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	9
<b>A. Erfolgshonorarvereinbarung bei Geldforderung von maximal 2.000 EUR, § 4a Abs. 1 S. 1 Nr. 1 RVG .....</b>	<b>11</b>
I. Allgemeines .....	11
II. Tatbestandsvoraussetzungen .....	12
1. Kein Einzelfallerfordernis .....	12
2. Geldforderung .....	12
3. Höchstbetrag von 2.000 EUR .....	13
4. Auftrag .....	13
5. Nicht bei unpfändbaren Forderungen .....	14
6. Vereinbarungsmöglichkeiten .....	14
III. Vereinbarungsbestandteile .....	17
1. Höhe und Bedingungen des Erfolgshonorars, § 4a Abs. 3 Nr. 1 RVG .....	17
2. Hinweis auf Umfang der Kostenerstattungspflicht, § 4a Abs. 3 Nr. 2 RVG .....	19
3. Einschätzung der Erfolgsaussichten, § 4a Abs. 3 Nr. 3 RVG ...	20
4. Voraussichtliche gesetzliche und gegebenenfalls erfolgsunab- hängige vertragliche Vergütung, § 4a Abs. 3 Nr. 4 RVG .....	21
IV. Sonstige Formvorschriften .....	22
1. Textform .....	22
2. Bezeichnung .....	25
3. Deutliches Absetzen .....	26
a) Andere Vereinbarungen .....	26
b) Ausnahme Auftragserteilung .....	26
c) Gestaltung .....	27
4. Trennung von der Vollmacht .....	28
5. Hinweispflicht auf begrenzte Kostenerstattung .....	28
V. Muster .....	29
1. No win – no fee-Vereinbarung für das gerichtliche Verfah- ren .....	29
2. No win – less fee-Vereinbarung außergerichtlich und für das gerichtliche Verfahren auf Beklagtenseite .....	30
3. Außergerichtliche quota-litis-Vereinbarung – Schmerzens- geld .....	31
4. No win – less fee-Vereinbarung für das gerichtliche Verfahren (Klägerseite) .....	32

<b>B. Erfolgshonorarvereinbarung bei Inkassodienstleistungen außergerichtlich oder in einem der in § 79 Abs. 2 S. 2 Nr. 4 ZPO genannten Verfahren, § 4a Abs. 1 S. 1 Nr. 2 RVG .....</b>	<b>35</b>
I. Allgemeines .....	35
II. Tatbestandsvoraussetzungen .....	36
1. Inkassodienstleistungen .....	36
a) Außergerichtlich .....	37
b) In einem in § 79 Abs. 2 S. 2 Nr. 4 ZPO genannten Verfahren .....	37
2. Kein Einzelfallerfordernis .....	37
3. Kein Höchstbetrag .....	38
4. Nicht bei unpfändbaren Forderungen .....	38
5. Prozessfinanzierung durch den Anwalt erlaubt .....	38
6. Vereinbarungsmöglichkeiten .....	40
III. Zwingende Vereinbarungsbestandteile .....	42
1. Höhe und Bedingungen des Erfolgshonorars, § 4a Abs. 3 Nr. 1 RVG .....	42
2. Hinweis auf Umfang der Kostenerstattungspflicht, § 4a Abs. 3 Nr. 2 RVG .....	43
3. Einschätzung der Erfolgsaussichten, § 4a Abs. 3 Nr. 3 RVG ...	43
4. Voraussichtliche gesetzliche und gegebenenfalls erfolgsunabhängige vertragliche Vergütung, § 4a Abs. 3 Nr. 4 RVG .....	43
IV. Sonstige Formvorschriften .....	44
V. Muster No win – no fee-Vereinbarung Inkasso .....	44
<b>C. Erfolgshonorarvereinbarung im Einzelfall/Zugang zum Recht, § 4a Abs. 1 S. 1 Nr. 3 .....</b>	<b>47</b>
I. Allgemeines .....	47
II. Tatbestandsvoraussetzungen .....	48
1. Einzelfallerfordernis .....	48
2. Generalisierende verständige Betrachtung .....	48
3. Auch bei unpfändbaren Forderungen .....	49
4. Beratungshilfe- oder Prozesskostenhilfeberechtigung .....	49
5. Vereinbarungsmöglichkeiten .....	50
III. Vereinbarungsbestandteile .....	50
1. Zwingende Vereinbarungsbestandteile .....	50
2. Voraussichtliche gesetzliche und gegebenenfalls erfolgsunabhängige vertragliche Vergütung .....	51
IV. Sonstige Formvorschriften .....	53
V. Muster .....	54

1. No win – no fee-Vereinbarung – Grundform – (Baugenehmigung für die Bebauung eines Grundstücks mit einem Einfamilienhaus) .....	54
2. No win – less fee-Vereinbarung für das gerichtliche Verfahren .....	56
<b>D. Sonstige Änderungen für Vergütungsvereinbarungen durch das Gesetz zur Förderung verbrauchergerechter Angebote im Rechtsdienstleistungsmarkt .....</b>	<b>59</b>
I. Änderungen in § 3a RVG .....	59
II. Änderungen in § 4 RVG .....	59
1. Allgemeines .....	59
2. Die Regelung im Einzelnen .....	59
3. Inkassodienstleistung in einem der in § 79 Abs. 2 S. 2 Nr. 4 ZPO genannten Verfahren .....	62
<b>E. Herabsetzung bei unangemessen hohen Erfolgshonorarvereinbarungen .....</b>	<b>65</b>
I. Grundsätzliches .....	65
II. Abdingbarkeit .....	65
III. Zuständigkeit .....	65
IV. Unangemessen hohe Vergütung .....	67
1. Unangemessen hohe vereinbarte Vergütung .....	67
2. Besonderheiten bei Erfolgshonoraren .....	70
3. Umfang der Herabsetzung .....	71
4. Rechtsfolgen der Herabsetzung .....	71
<b>F. Fehlerhafte Erfolgshonorarvereinbarung .....</b>	<b>73</b>
I. Allgemeines .....	73
II. Anwendungsbereich .....	73
III. Sonderproblem Erfolgzzuschlag .....	74
IV. Folgen einer fehlerhaften Vergütungsvereinbarung .....	75
V. Auswirkungen der Entscheidung des BGH .....	77
1. Hinweispflicht nach § 49 Abs. 5 BRAO .....	77
2. Abrechnung .....	77
3. Vergütungsfestsetzungsverfahren nach § 11 RVG .....	78
4. Darlegungs- und Beweislast .....	78
5. Rückforderung bezahlter Beträge .....	78
6. Treuwidriges Verhalten des Mandanten .....	79
7. Erstattungsanspruch des Mandanten bei Abwehr von Gebührenansprüchen .....	80
VI. Grenzen des Anwendungsvorrangs von § 4b RVG .....	80
VII. Verweis auf Bereicherungsrecht .....	80

VIII. Verzicht auf Rückforderungsanspruch .....	81
<b>G. Sonderprobleme der Vertragsgestaltung .....</b>	<b>83</b>
I. Sonderfragen der Vertragsgestaltung bei erfolgsbasierten Vergütungsvereinbarungen .....	83
1. Kündigung des Mandats vor Erfolgseintritt .....	83
2. Mitwirkung des Mandanten .....	87
3. Sicherung des Vergütungsanspruchs des Rechtsanwalts .....	88
4. Berücksichtigung prozessualer Kostenerstattungsansprüche bei der erfolgsbasierten Vergütungsvereinbarung .....	89
5. Hinzurechnung der Abfindung zum Gegenstandswert im Kündigungsschutzverfahren .....	89
II. Allgemeine Fragen der Vertragsgestaltung bei Vergütungsvereinbarungen .....	90
1. Zeittaktklauseln .....	90
2. Erleichterter Nachweis der anwaltlichen Tätigkeit bei Zeithonorarvereinbarungen .....	92
<b>H. Die kalkulatorische Seite des Erfolgshonorars .....</b>	<b>95</b>
Synopse .....	101
Musterverzeichnis .....	107
Literaturverzeichnis .....	109
Stichwortverzeichnis .....	111